

## PROGRAMM

Bergfahrt Brunnachbahn: 18.00 – 19.00 Uhr  
Lesung am Speichersee: 19.30 – 20.15 Uhr  
Autogrammstunde: 20.15 – 21.00 Uhr  
Talfahrt Brunnachbahn: 21.00 – 21.30 Uhr

## TICKETS

**Erwachsener (ab 15 Jahren) € 36,-**

**Kind € 18,-**

Erhältlich bei der Brunnachbahn, Kaiserburgbahn und dem Thermal Römerbad. 10% Ermäßigung für Inhaber einer Regionscard Bad Kleinkirchheim oder der Kärnten Card.\*

## BEI SCHLECHTWETTER

findet die Lesung im Thermal Römerbad statt (im Ticketpreis sind dann 3 Stunden Therme & Sauna enthalten). Die Informationen dazu erfolgen bis 14.30 Uhr am Veranstaltungstag auf der Website.

## KLEINER TIPP

Bereits mit dem Berg ErLesen-Ticket um 15.00 Uhr die Bergfahrt antreten, sich bei einer Wanderung und anschließender Kulinarik auf die Lesung einstellen.

Erfahre mehr auf  
[www.BergErLesen.com](http://www.BergErLesen.com)

\* Preise verstehen sich inkl. gesetzlicher MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Beförderungsrichtlinien der Seilbahnen.



EUROPAS  
HÖCHSTGELEGENE  
LESEREIHE

Ein Fest der Literatur. Eine Ode an den Lesegenuss und die Natur. Den ganzen Sommer lang. Hier in Bad Kleinkirchheim. An der Bergstation der Biosphärenparkbahn Brunnach. Auf 1908 Metern.

# Berg ErLesen 2018

---

## ANDREAS GRUBER

19. Juli – *Die schwarze Dame & Engelsmühle*



**Bad Kleinkirchheimer**  
BERGBAHNEN / THERMEN / GOLF

# DIE THRILLER ENGELS MÜHLE

Peter Hogart ermittelt

ANDREAS  
GRUBER

GOLDMANN

## ANDREAS GRUBER



Andreas Gruber, geboren 1968 in Wien, studierte an der dortigen Wirtschaftsuniversität und lebt als freier Schriftsteller mit seiner Frau in Grillenberg, Niederösterreich. Er begann 1996 mit dem Schreiben und war 1999 mit einer Kurzgeschichte Preisträger des Niederösterreichischen Donaufestivals. In seiner Freizeit gibt Andreas Gruber Schreibworkshops, ist begeisterter Kinogehrer, reist viel mit seiner Frau, spielt leidenschaftlich gern Schlagzeug und wartet bis heute vergebens auf einen Anruf der Rolling Stones.

*„Schriftstellerei bedeutet für mich, dass ich interessante Figuren erfinden darf, ohne in der Psychiatrie zu landen - und Menschen auf originelle Weise ermorden kann, ohne im Gefängnis zu landen. Aber sonst bin ich ein netter Kerl.“*

Der zweite Fall des Privatermittlers Peter Hogart. Der pensionierte Rückenmarksspezialist Abel Ostrovsky wird in seiner Villa am Stadtrand Wiens brutal gefoltert und ermordet. Vor seinem Tod konnte er noch ein Videoband verstecken. Auf der Suche nach diesem Film zieht der Killer eine blutige Spur durch die Stadt. Der Versicherungsdetektiv Peter Hogart findet das Video vor dem Mörder und wird so selbst zur Zielscheibe. Auf dem Film ist allerdings nur eine neunminütige Schwarz-Weiß-Sequenz zu sehen: Der schäbige Raum eines Krankenhauses, durch den eine Frau im Rollstuhl fährt.